



Herausgeber: F. G. Aker und Gb. Arnold.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 12. Juli d. J. und folgende Tage die in den Monaten März, April, Mai und Juni 1829 verfeßten oder prolongirten und weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt wieder eingelöseten Pfänder öffentlich versteigert werden sollen, wird dem Publico bekannt gemacht, und sind die in den Monaten März und April 1829 verfeßten Pfänder längstens den 14. Juni d. J., sowohl die in den Monaten Mai und Juni 1829 verfeßten Pfänder längstens den 21. Juni d. J. einzulösen oder zu prolongiren, nach diesen Tagen aber bei annoch erfolglicher Prolongation oder Einlösung dieser Pfänder die Auction-Gebühren mit zu entrichten, dahingegen vom 1. Juli d. J. an, als an welchem Tage der Catalog zum Druck besördert wird, eine Prolongation oder Wiedereinlösung obbemeldeter Pfänder weiter nicht stattfindet.

Dresden, den 25. Mai 1830.

Leihhaus-Deputation allhier.

2) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Montag den 14. Juni d. J.

vormittags 10 Uhr

Ortsveränderung wegen nachbenannte, der Kaiserlich Russischen Staatsrätin Frau von Brenna allhier zugehörnde

seltene und schöne Kunstgegenstände, als:

- 1) 22 Stück ächte Mosaiques, als Gemälde in seine goldne Rahmen gefaßt, aus Florenz, von verschiedener Größe, Figuren und Landschaften vorstellend,
- 2) 2 große Vouache-Gemälde nach Vernet, das eine einen Seesturm, das andere einen Seebbrand vorstellend, in goldnen Rahmen unter Cristallgläsern,
- 3) 2 kleinere Vouache-Landschaften, die Gegend von Neapel vorstellend, von Miller,
- 4) 16 Stück ächt englische Kupferstiche, colorirt, mit goldnen Rahmen,
- 5) 2 Säulen von falschem Marmor rad antique, nebst 2 großen Vasen von porcelain à la Medicis mit feinen Miniaturen, stark vergoldet,

meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

3) Sonnabend den 12. Juni d. J., vormitt. 10 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche

Nr. 523. erste Etage, nachverzeichnete, sehr gute Weine, als:

- | | |
|----|------------------------|
| 31 | Bout. Medoc, |
| 81 | Würzburger, |
| 40 | Forster Traminer, |
| 49 | Laubenheimer, |
| 37 | Markebrunner, |
| 27 | Rüdesheimer, |
| 31 | Hochheimer Domdechant, |
| 51 | alter Malaga, |
| 95 | Champagner und |
| 81 | Jam Rum, |

meistbietend überlassen werden durch
Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Mehre ausgezeichnet schöne und preiswürdige Rittergüter, von den Preisen zu 18,000 bis zu 250,000 Thln., in jeder beliebigen Gegend, sowohl zum Verkauf als auch zum Tausch, desgl. eine bedeutende Auswahl von Frei-, Land- und Hausgütern, in eben dieser Qualität, als auch mehre Weinberg- und Gartengrundstücke, Gasthöfe und Schenkwirtschaften, hauptsächlich in hiesiger Gegend, sind unter äußerst billigen Bedingungen zu verkaufen in Auftrag gegeben, auch empfiehlt sich zu jedem fernern schätzbaren Auftrage und sichert prompte und reelle Bedienung zu

F. G. Zannenberg in Dresden,
große Frauengasse Nr. 392.

2) Nachverzeichnetes ist zu billigen Preisen zu verkaufen und täglich früh von 7 bis 9 und mittag von 1 bis 2 Uhr anzusehen in der Seegasse Nr. 106. erste Etage, als:

- 1) eine Bibliothek deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer classischer Werke.
- 2) Ein sehr gut gehaltenes tafelförmiges Piano forte von Ebenholz.
- 3) Eine sehr gute Klavir mit allen Klappen (von Silber), 4 Mittelstücken und C-Fuß.
- 4) Eine gute Guitarre.
- 5) Eine Partie Musikalien der vorzüglichsten Meister.

3) Verschiedene neue und gebrauchte halb und ganz bedeckte zweispännige Chaisen stehen billig zu verkaufen in Neustadt, Ritterstraße (den Casernen geradüber) Nr. 149. bei dem Wagnermstr. Krüger.

4) Pferde-Verkauf.
Vier schöne große Mecklenburger Braune (Stußschwänze) stehen während